

## Pressemeldung

---

### **Düsseldorf: Buddys der Carl Benz Realschule gewinnen bundesweiten Buddy-Wettbewerb**

**Düsseldorf, 15.06.2009 – Die Buddys der Carl Benz Realschule haben den bundesweiten Wettbewerb zum Buddy-Projekt des Monats Juni gewonnen. Als Streitschlichter lösen sie Konflikte unter ihren Mitschülern, als Hausaufgaben-Buddys helfen sie ihnen beim Lernen. Die Buddys tragen durch ihre Arbeit zu einer guten und gesunden Schule bei und setzen individuelle Förderung auf der Basis „Schüler für Schüler“ um. „Ein schönes Beispiel dafür, wie sich junge Menschen einsetzen und damit etwas Positives für ihre Mitschüler bewirken“, sagt Dr. Mark Speich, Geschäftsführer der Vodafone Stiftung, die den Wettbewerb zusammen mit dem buddy E.V. ausgeschrieben hat. Für ihr Engagement werden die Buddys heute an der Schule mit einer Urkunde ausgezeichnet. Als Gewinn erhalten sie hochwertige T-Shirts mit Buddy-Logo.**

„Durch meine Buddy-Arbeit habe ich gelernt, besser mit Konflikten umzugehen. Es ist interessant zu erfahren, mit welcher Wortwahl man einen Streit auf eine sachliche Ebene führen kann“, erklärt die 16-jährige Buddy-Schülerin Viktoria. In der Buddy-AG, für die sich die Buddys freiwillig entscheiden können, gibt es Unterrichtseinheiten zur Konflikttheorie, die vorwiegend ein Wahrnehmungs- und Kommunikationstraining beinhalten. Wichtige Techniken sind dabei Spiegeln und Perspektivwechsel: Der Mediator spiegelt das Gesagte und die Gefühle der Streitenden mit seinen Worten und motiviert die Schüler danach, sich in die Rolle des jeweils anderen hineinzusetzen. Dadurch können eine Vielzahl von Missverständnissen gelöst werden, die zu einem ernsten Streit führen. In der Buddy-AG konnten die angehenden Mediatoren die erlernten Techniken in Rollenspielen ausprobieren. „Es war wichtig für mich, erstmal praktisch zu trainieren, wie man die Techniken zur Streitschlichtung anwendet“, so die 15-jährige Laura. In den Pausen sind sie nun seit 2007 als Streitschlichter aktiv.

Hausaufgaben-Buddys sind schon seit 2006 an der Schule im Einsatz. Sie helfen ihren Schützlingen nicht nur bei den Hausaufgaben, sie wiederholen mit ihnen auch den Stoff, der noch nicht richtig sitzt und bereiten mit ihnen Klassenarbeiten vor. „Ich habe einem Kind letztens Aufgaben erklärt, die es im Unterricht nicht verstanden hatte. In der



Klassenarbeit schrieb es dann eine gute Note“, erzählt Christoph aus der neunten Klasse stolz.

Die beiden Buddy-Projekte zeigen große Erfolge: Weniger Prügeleien auf dem Schulhof durch die Mediatoren und bessere Noten durch Hausaufgaben-Buddys. Und das Wichtigste: zufriedenerer Schüler. Das hat die Carl-Benz-Realschule ermutigt, im nächsten Schuljahr weitere Buddy-Projekte einzuführen: Tutoren und Paten für Fünftklässler und Migrantenkinder.

Die Buddy-Projekte der Schule erfüllen alle vier Qualitätsleitziele des buddy E.V., Peergroup Education, Selbstwirksamkeit, Lebensweltorientierung und Partizipationsmöglichkeiten. Die Jury befand, dass die Bereiche Selbstwirksamkeit und Partizipation besonders hervorzuheben seien. Schließlich profitiert eine Vielzahl von Schülern vom Buddy-Projekt an der Carl Benz Realschule.

Mehr Informationen unter: [http://www.buddy-ev.de/Buddy-Projekt/Projekt\\_des\\_Monats](http://www.buddy-ev.de/Buddy-Projekt/Projekt_des_Monats)

## Hintergrund

### **Über das Buddy-Projekt**

In NRW arbeiten bereits rund 100 Schulen mit dem Buddy-Projekt, bundesweit sind es mehr als 800. Das Ziel des Buddy-Projekts („Buddy“ = engl. für Kumpel) ist es, eine veränderte Umgangs-, Lehr- und Lernkultur in Schulen zu entwickeln und Schüler stark zu machen. Es fördert in Schulen die Entstehung eines verantwortungsvollen Miteinanders von Lehrern und Schülern und das soziale Lernen. Insgesamt trägt das Buddy-Projekt dazu bei, dass Schulen viel mehr leisten als bloße Wissensvermittlung: Schüler können Unterricht und Schule aktiv mitgestalten. Das Buddy-Projekt ist derzeit offizielles Schulprogramm in Niedersachsen, Berlin, Hessen, Thüringen und Teilen Nordrhein-Westfalens. Träger des Buddy-Projekts ist der buddy E.V. mit Sitz in Düsseldorf.

2009 ist das Buddy-Projekt als „Ausgewählter Ort im Land der Ideen“ ausgezeichnet worden. Mit der bundesweiten Veranstaltungsreihe „365 Orte im Land der Ideen“ würdigen die Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank unter Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler innovative Projekte.

### **Über die Vodafone Stiftung**

Die Vodafone Stiftung ist der Hauptförderer und Initiator des Buddy-Projekts und eine der großen unternehmensverbundenen Stiftungen in Deutschland. Unter dem Leitmotiv „Erkennen. Fördern. Bewegen.“ unterstützt die Stiftung insbesondere Projekte mit Bildungsbezug mit dem Ziel, Impulse für den gesellschaftlichen Fortschritt zu geben, die Entwicklungen einer aktiven Bürgergesellschaft zu fördern und gesellschaftspolitische Verantwortung zu übernehmen. Dabei geht es der Vodafone Stiftung vor allem darum, benachteiligten Kindern und Jugendlichen sozialen Aufstieg zu ermöglichen.

**Weitere Informationen**  
[www.buddy-ev.de](http://www.buddy-ev.de)

**Gerne beantworten wir Ihre Fragen:**

buddy E.V.  
Kirsten Immendorf  
Tel.: 0211/303291-12  
Fax: 0211/303291-22  
Kirsten.immendorf@buddy-ev.de

Vodafone Stiftung  
Deutschland gGmbH  
Danyal Alaybeyoglu  
Pressesprecher  
Tel.: 0211/ 533-6786  
Fax: 0211/ 533-1898  
Danyal.Alaybeyoglu@vodafone.com